

Ich falte mir einen Patentbrief



Dieser Brief an Madame Lange in Treuenbrietzen stammt aus dem Jahre 1847. Zu dieser Zeit gab es noch keine Briefumschläge und selten Briefmarken. Die Briefe wurden aber gestempelt und auf der Rückseite gesiegelt. Einen solchen Patentbrief kannst du leicht nachmachen und für persönliche Mitteilungen und Einladungen verwenden. Ob die Post mitmacht, weiß ich nicht.

Schau dir den Brief an! Du siehst die Vorder- und die Rückseite.
Vorderseite:



Es entspricht auch der heutigen Tradition, dass rechts oben ein Platz für die Briefmarke bleibt. Darunter, sozusagen in der rechten Seite, steht die Adresse.

Heute schreiben wir so:
Herrn/Frau
Peter Wunder
Märchenstraße 27
98117 Blumental

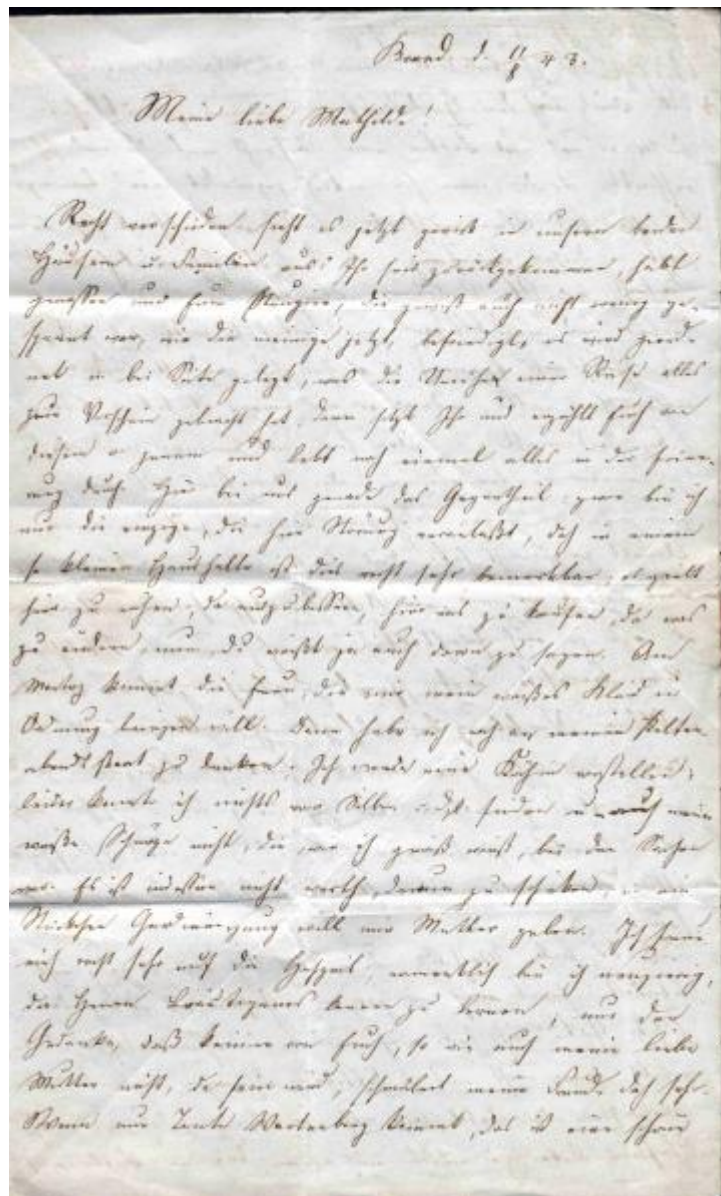
Auf der Rückseite wurde der Brief mit Siegellack verschlossen. Du kannst hierfür einen Aufkleber verwenden. Vielerorts ist es auch noch üblich, auf die Rückseite den Absender zu schreiben.



So sieht der Brief, deutlich verkleinert, aufgefoldet aus:



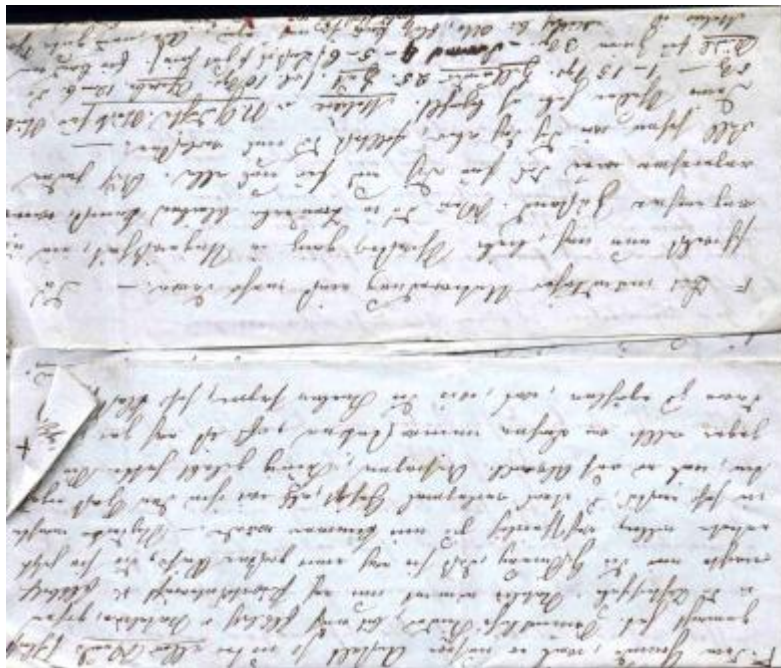
Jetzt beginnen wir mit der Patentfaltung. Du nimmst dir ein Blatt Papier im Format Din A 4!
Dieses Blatt faltest du einmal zusammen, indem du die kürzeren Seiten aneinander legst. Es entsteht
ein Blatt, das nur halb so groß ist, im Format Din A 5.



Du hast damit vier Seiten zur Verfügung, die du beschreiben und gestalten kannst. Jetzt faltest du dieses Faltblatt noch einmal, indem du die schmalen Seiten aufeinander legst. Dadurch entsteht in der Mitte eine Querfalte, die du auf dem alten Brief auch gut sehen kannst. Danach faltest du das Blatt wieder auf.

Schau dir den nächsten Schritt genau an.

Nun faltest du die obere und untere Schmalseite zur Mitte hin, so dass die beiden Seiten in der Mitte zusammenstoßen.



Jetzt kannst du dir die übrigen Schritte schon vorstellen. Die Rückseite des so gefalteten Blattes dient am Ende als „Umschlag“.



Es folgen noch zwei Schritte und dein Brief ist fertig. Drehe den Brief wieder um. Lege den Brief so hin, dass die eingefalteten Seiten in der Mitte eine senkrechte Linie bilden. Falte dann den unteren Teil nach oben, und zwar so, dass ein Drittel noch sichtbar bleibt. Siehe nächstes Bild!

Jetzt ist dein Brief fertig!

Nachdem du ihn geschrieben hast, musst du nur noch das obere Ende umbiegen und mit einem Kleber versiegeln und fertig ist der Patentbrief.



Jetzt streichst du die Kanten noch ein wenig fest, dann öffnest du den Brief wieder. Ehe du mit dem Schreiben beginnst, beschriftest du die vordere Seite des „Umschlags“ mit dem Adressaten und malst vielleicht eine kleine Blume auf die künftige Rückseite. Du hast immer noch über drei Seiten zum Schreiben.

Viel Spaß dabei!